

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 3 (1916)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Locle	Hôtel de district	Eugène Colomb, Neuchâtel; Edouard Joos, Berne; Ch. H. Matthey, Neuchâtel, architectes	3500 Fr.	Architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel	31 mars 1916
Aarau	Kaufhaus Postfiliale	Architekt H. Bernoulli, Basel; Architekt B.S.A., D. Kaiser, Zug; R. Vogt, städt. Bauverwalter, Aarau; Ersatzmann, Architekt B.S.A., K. InderMühle, Bern.	2500 Fr.	In Aarau niedergelassene Architekten	31. März 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; Baurat Bertsch, München; Professor Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Städtebaumeister Fisler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtingenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadtingenieur Dick, St. Gallen; Professor Genzmer, Dresden; Bürgermeister Architekt Rehorst, Köln	Für Preise: 65,000 Fr. Für An- käufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917

**Kollegiengebäude Universität Basel.** Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis Fr. 4000. Widmer, Erlacher & Calini, Architekten B.S.A., Basel.
- II. Preis Fr. 3500. Bischoff & Weideli, Architekten B.S.A., Zürich.
- III. Preis Fr. 2000. Gebrüder Pfister, Architekten B.S.A., Zürich.
- IV. Preis Fr. 1500. Gebrüder Bräm, Architekten B.S.A., Zürich.
- V. Preis Fr. 1000. Bracher, Widmer & Daxelhofer. Architekten, Bern.

Die Ausstellung der Pläne ist in der Tonhalle, Rittergasse in Basel, vom 12.—26. März 1916 von 10—5 Uhr geöffnet.

### ♦ CHRONIK ♦ CHRONIQUE ♦

**Aarau. Spielwarenausstellung im Gewerbe-**  
**museum.** In den Räumen des kantonalen Gewerbe-  
**museums Aarau fand von Mitte Januar bis 20. Februar 1916**  
**die 2. Wanderausstellung des schweizerischen Werkbundes**  
**statt, Spielwaren aus dem Wettbewerb des Werkbundes.**

In zwei Sälen waren die verschiedenen Ausstellungsgegenstände sorgfältig, mit Liebe und Verständnis in Bögen und Glasvitrinen ausgestellt worden.

Ein Vortrag von Herrn Dr. Röthlisberger aus Bern, begleitet mit Projektionsbildern gab dem Publikum Auf-

schluß über Zweck und Ziele des Werkbundes und des Spielwarenwettbewerbes insbesondere.

Das Publikum hat durch sehr fleißigen Besuch sein lebhaftes Interesse für gute, anregende, materialgerechte und künstlerisch einwandfreie Spielwaren kundgegeben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Werkbund durch seinen Wettbewerb ein Stiefkind der heutigen Jugend-erziehung wieder auf bessere Bahnen zu bringen, mit Erfolg versucht hat. Von Aarau geht das Ausstellungs-material nach Bern.

s.

**Aarau. Naturhistorisches Museum.** Zur zweckmäßigen Unterbringung der verschiedenen Sammlungen soll in Bälde ein Neubau erstellt werden. Die notwendigen Mittel für den Bau werden zurzeit durch eine Lotterie geäußert. Ein Bauplatz wurde zu diesem Zwecke von privater Seite geschenkt.

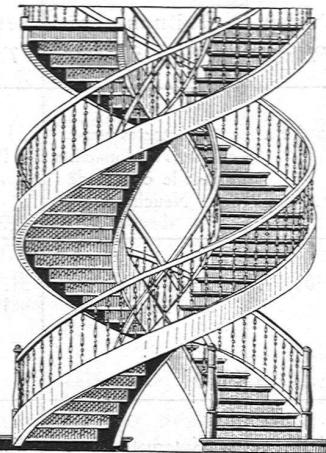
s.

**Biel. Kantonalkbankneubau.** Derselbe, seinerzeit mit einem Kostenaufwand von Fr. 550,000 geplant, ist nunmehr vollendet und wird Ende dieses Monates seiner Bestimmung übergeben werden. Die Ausführung der Neubaute ist auf Grund eines Wettbewerbes der früheren Firma Architekten B.S.A. Joß & Klauser in Bern übertragen und von H. Klauser nach Ableben des Kollegen W. Joß zu Ende geführt worden.

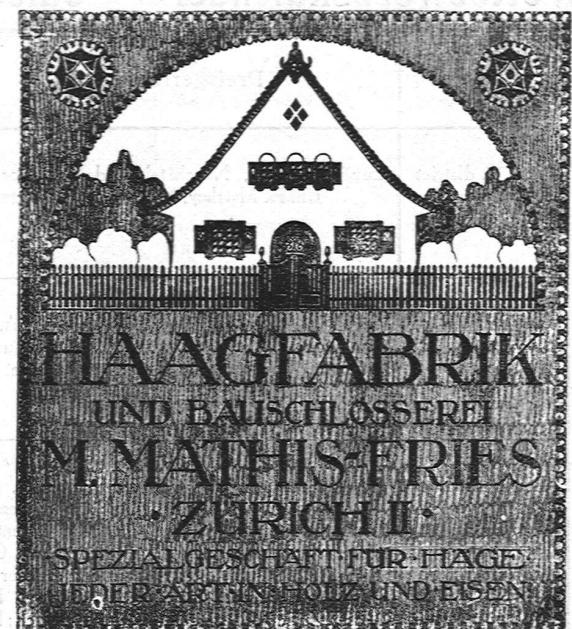
Redaktion: H. Herter - Zürich 7, Arterstrasse 24

**EDUARD BOSS**  
Effingerstrasse 4348  
**BERN**

**KUNST- U. BAUGLASEREI**  
Skizzen und Devise auf Verlangen - Schweizerische  
Landesausstellung in Bern 1914: Silberne Medaille



**Holz-treppen**  
liefert vorteilhaft  
Treppenbau-Geschäft  
**A. HENKIES**  
**Neu-Solothurn**

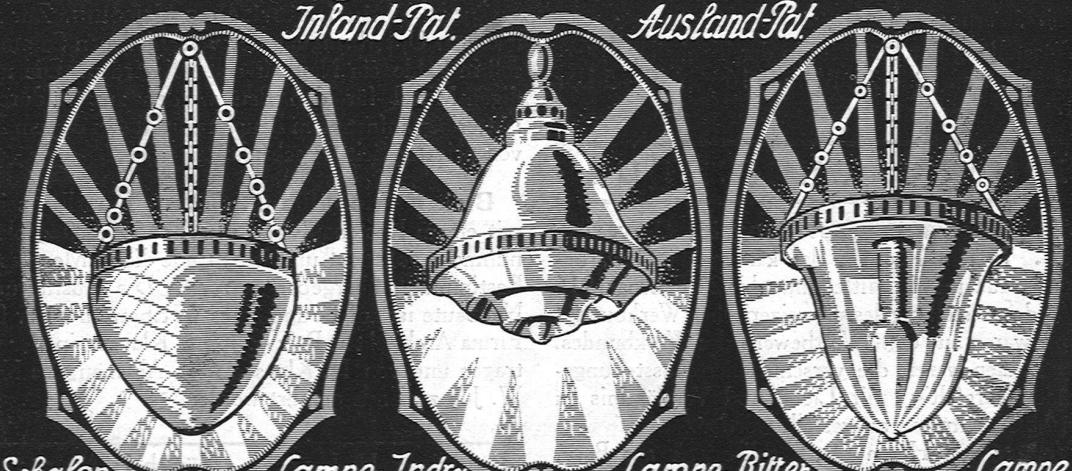


**HAAGFABRIK**  
UND BAUSCHLOSSEREI  
**W. MATHIS-FRIES**  
• ZÜRICH II •  
SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR HAAGE  
DIE PARTEI IN HOLZ UND EISEN

**Kataloge**  
ein- und mehrfarbig, werden sauber  
und in moderner Ausstattung in kur-  
zer Frist angefertigt in der  
Buch- und Kunstdruckerei  
Benteli A.-G., Bümpliz

**PATENTE**  
MARKEN  
MUSTERSCHUTZ  
gewirkt  
Hans Stickelberger  
ingenieur  
BASEL, Leonhardstr. 34

**Rationelle & lichttechnisch vollkommene  
Beleuchtungskörper für  $\frac{1}{2}$  Wafflampen.**

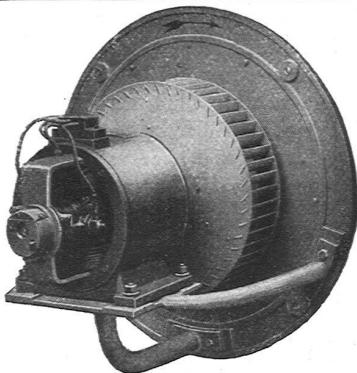


*Inland-Pat.* *Ausland-Pat.*

**Schalen-Lampe** **Indo-Lampe** **Ritter-Lampe** **Lampe.**  
Originalkonstruktionen der Leuchterfabrik  
**Ritter & Uhlmann Basel**

# Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**



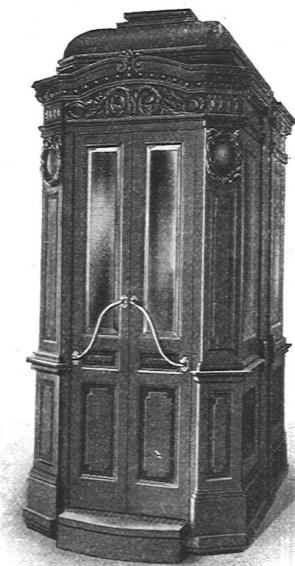
**G. Meidinger & Co., Basel**

Lüftungs-, Entstaubungs-, Trocknungs-Anlagen usw.

**Centrifugal-Ventilatoren**

mit äusserst geringem, garantiertem Kraftverbrauch  
geräuschlos laufend

:: :: Luftfilter :: :: Hochdruckventilatoren :: ::  
Elektromotoren jeder Stromart bis zu 300 P. S.



## AUFWÜGE

**liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten**

**SCHINDLER & CIE  
LUZERN**

**Gegr. 1874**

**Telephon 873**

**Verkaufsgenossenschaft S. H. S.** Unter der Aufsicht der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz steht die Verkaufsgenossenschaft S. H. S., die sich zum Ziele setzt, mustergültige Reiseandenken herstellen zu lassen und zu verkaufen. An der Spitze dieser sehr verdienstvollen Bewegung stehen die HH. Direktor R. Greuter, Bern, Direktor de Prætere, Basel, und Maler Conradin, Zürich. Diese bilden das Preisgericht im neuen Wettbewerb für die Herstellung von neuen Andenken, der mit dem 15. April zu Ende geht. Alle Sendungen mit der Aufschrift: an die Verkaufsgenossenschaft S. H. S. Kunstmuseum Bern erbeten, in der Zeit vom 10.—15. April 1916. Für die Ausführung und den späteren Verkauf können

in Frage kommen: Holzschnitzereien, Schmuckkassetten, Gebrauchsgegenstände usw., Metallarbeiten in Eisen, Bronze, Messing, Zinn, Gold und Silber, Keramik, Textilarbeiten, Graphik, Lederwaren, Papeterien, dekorative Malereien und Ziergläser, Wappenscheiben. Die Genossenschaft richtet in den verschiedensten Städten und Fremdenorten Verkaufsstände ein, die dann auch den Absatz der guten Stücke verbürgen werden. Das Unternehmen verdient das Interesse der Künstler und Gewerbetreibenden in den weitesten Kreisen. Wir hoffen, daß der Wettbewerb die Reihe unserer Schweizer Andenken um neue Vorschläge bereichern werde. Über das Ergebnis werden wir an dieser Stelle berichten.

**Neuchâtel, Salles Léopold**

**Robert**, diese beherbergen bis zum 26. März die Jahres-Ausstellung der Malerinnen und Bildhauerinnen. Die nächste Nummer wird einen Bericht darüber bringen.

**Lausanne.** Die Ausstellung Burnand ist in den Ausstellungsräumen Valloton der Galerie de Commerce neu eingerichtet, nachdem die Grenette durch eine Feuersbrunst zerstört wurde. Leider wurde eines der bedeutendsten Werke Burnands durch das Feuer arg beschädigt.

**Bern.** Kunstmuseum, Ausstellung von Werken von Plinio Colomby bis zum 26. März. Ölgemälde, Aquarelle, Holzschnitte und Radierungen.

**Atelier-Ausstellung G. Vollenweider Bern.** Um den Umzug an die Maulbeerstraße 5 anzugeben, hat Vollenweider eine Ausstellung von Werken aus den verschiedensten Zeiten seines Schaffens in seinem Atelier veranstaltet. Wir werden diese in der April-Nummer besprechen.

ERSTKLASS. SPEZIALGESCHÄFT  
für **nur** garantiert echte

# ORIENT-TEPPICHE

Vorzügliche Qualitäten - Grosse Auswahl - Ausserordentlich  
günstige Preise - **Auf Wunsch Auswahlsendung** ...

MAX WERBLOWSKI - ZÜRICH 1  
Bahnhofstrasse 24 (Centralhof)

**ETERNIT**



Schweizerische  
**ETERNITWERKE A.G.**  
Niederurnen (Glarus)

Garantiert sturmsicher

Ausgezeichnete  
Bedachung

Langjährige Garantie

Schöne, billige Fassadenverkleidung  
Unverwüstliche Täfer und Decken

